

Liebe Kolleginnen und Kollegen der Polizei in Baden-Württemberg,
liebe Mitglieder der Gewerkschaft der Polizei BW,

aufgrund gezielter aktueller Berichterstattung im Internet sowie auf sozialen Netzwerken zur Kennzeichnungspflicht bei Polizeibeamten reagiert die Gewerkschaft der Polizei Baden-Württemberg mit diesem Schreiben.

Wir möchten klarstellen, dass die Gewerkschaft der Polizei sich immer vehement gegen die Kennzeichnungspflicht in Baden-Württemberg ausgesprochen hat und in Zukunft auch ausprechen wird. So fand auch am 30.07.2014 in Bruchsal eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Polizeigewerkschaft und der Gewerkschaft der Polizei unter dem Titel „NEIN zur Kennzeichnungspflicht von Polizeibeamten in geschlossenen Einsätzen“ statt.

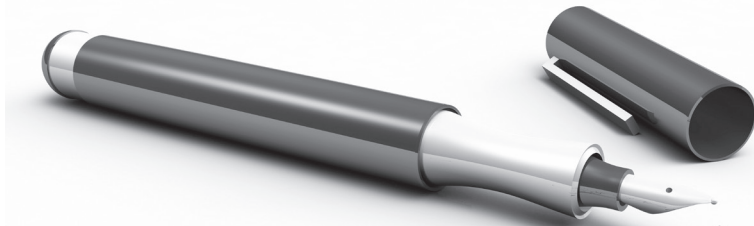
Offensichtlich versuchen jetzt zwei Funktionäre der Deutschen Polizeigewerkschaft hier in Baden-Württemberg Stimmung zu machen. Warum nur? Gibt es Ängste?

Hintergrund ist wohl ein Artikel in der GdP-Zeitung „Deutschen Polizei“, Landesteil Sachsen-Anhalt.

Der Landesredakteur Sachsen-Anhalt's, Jens Hüttich, hat in den sozialen Netzwerken aufgrund dieser negativen Berichterstattung ein klares Statement abgegeben.

Wir weisen nochmals daraufhin, dass die Gewerkschaft der Polizei - Bundesvorstand - sowie alle Landesorganisationen und insbesondere Baden-Württemberg die Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte ablehnen. Dies war und wird auch immer unsere Forderung sein!

Lasst uns doch alle gewerkschaftliche Arbeit verrichten zum Wohle unserer Kolleginnen und Kollegen.



*Ehrlich währt
am längsten!*

Foto: Adobe Stock; © styleunited



**Gewerkschaft
der Polizei**

Baden-Württemberg